

¹A good name is rather to be chosen than great riches, and loving favour rather than silver and gold.²The rich and poor meet together: the LORD is the maker of them all.³A prudent man foreseeth the evil, and hideth himself: but the simple pass on, and are punished.⁴By humility and the fear of the LORD are riches, and honour, and life.⁵Thorns and snares are in the way of the froward: he that doth keep his soul shall be far from them.⁶Train up a child in the way he should go: and when he is old, he will not depart from it.⁷The rich ruleth over the poor, and the borrower is servant to the lender.⁸He that soweth iniquity shall reap vanity: and the rod of his anger shall fail.⁹He that hath a bountiful eye shall be blessed; for he giveth of his bread to the poor.¹⁰Cast out the scorner, and contention shall go out; yea, strife and reproach shall cease.¹¹He that loveth pureness of heart, for the grace of his lips the king shall be his friend.¹²The eyes of the LORD preserve knowledge, and he overthroweth the words of the transgressor.¹³The slothful man saith, There is a lion without, I shall be slain in the streets.¹⁴The mouth of strange women is a deep pit: he that is abhorred of the LORD shall fall therein.¹⁵Foolishness is bound in the heart of a child; but the rod of correction shall drive it far from him.¹⁶He that oppresseth the poor to increase his riches, and he that giveth to the rich, shall surely come to want.¹⁷Bow down thine ear, and hear the words of the wise, and apply thine heart unto my knowledge.¹⁸For it is a pleasant thing if thou keep them within thee; they

¹Ein guter Ruf ist köstlicher denn großer Reichtum, und Gunst besser denn Silber und Gold.²Reiche und Arme müssen untereinander sein; der HERR hat sie alle gemacht.³Der Kluge sieht das Unglück und verbirgt sich; die Unverständigen gehen hindurch und werden beschädigt.⁴Wo man leidet in des HERRN Furcht, da ist Reichtum, Ehre und Leben.⁵Stachel und Stricke sind auf dem Wege des Verkehrten; wer sich aber davon fernhält, bewahrt sein Leben.⁶Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.⁷Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borgt, ist des Leihers Knecht.⁸Wer Unrecht sät, der wird Mühsal ernten und wird durch die Rute seiner Bosheit umkommen.⁹Ein gütiges Auge wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.¹⁰Treibe den Spötter aus, so geht der Zank weg, so hört auf Hader und Schmähung.¹¹Wer ein treues Herz und liebliche Rede hat, des Freund ist der König.¹²Die Augen des HERRN behüten guten Rat; aber die Worte des Verächters verkehrt er.¹³Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürgt werden auf der Gasse.¹⁴Der Huren Mund ist eine Tiefe Grube; wem der HERR ungnädig ist, der fällt hinein.¹⁵Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht wird sie fern von ihm treiben.¹⁶Wer dem Armen Unrecht tut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und Mangel haben.¹⁷Neige deine Ohren und höre die Worte der Weisen und nimm zu Herzen meine Lehre.¹⁸Denn es wird dir sanft tun,

shall withal be fitted in thy lips.¹⁹ That thy trust may be in the LORD, I have made known to thee this day, even to thee.²⁰ Have not I written to thee excellent things in counsels and knowledge,²¹ That I might make thee know the certainty of the words of truth; that thou mightest answer the words of truth to them that send unto thee?²² Rob not the poor, because he is poor: neither oppress the afflicted in the gate.²³ For the LORD will plead their cause, and spoil the soul of those that spoiled them.²⁴ Make no friendship with an angry man; and with a furious man thou shalt not go:²⁵ Lest thou learn his ways, and get a snare to thy soul.²⁶ Be not thou one of them that strike hands, or of them that are sureties for debts.²⁷ If thou hast nothing to pay, why should he take away thy bed from under thee?²⁸ Remove not the ancient landmark, which thy fathers have set.²⁹ Seest thou a man diligent in his business? he shall stand before kings; he shall not stand before mean men .

wo du sie wirst im Sinne behalten und sie werden miteinander durch deinen Mund wohl geraten.¹⁹ Daß deine Hoffnung sei auf den HERRN, erinnere ich dich an solches heute dir zugut.²⁰ Habe ich dir's nicht mannigfaltig vorgeschrieben mit Rat und Lehren,²¹ daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?²² Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm ist, und unterdrücke den Elenden nicht im Tor.²³ Denn der HERR wird ihre Sache führen und wird ihre Untertreter untertreten.²⁴ Geselle dich nicht zum Zornigen und halte dich nicht zu einem grimmigen Mann;²⁵ du möchtest seinen Weg lernen und an deiner Seele Schaden nehmen.²⁶ Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhaften und für Schuld Bürge werden;²⁷ denn wo du es nicht hast, zu bezahlen, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.²⁸ Verrücke nicht die vorigen Grenzen, die deine Väter gemacht haben.²⁹ Siehst du einen Mann behend in seinem Geschäft, der wird vor den Königen stehen und wird nicht stehen vor den Unedlen.